

DEMOKRATIE in Schule und Gesellschaft stärken und schützen

© aijichan/istock.com

Mittwoch, 16. September 2026 von 09:30 bis 15:30 Uhr im Quartier 106 in Aachen

Programm

- 9:30 Uhr Stehkafee**
- 10:00 – 10:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung**
Anne Deimel, Vorsitzende VBE NRW
- 10:30 – 11:15 Uhr Hauptvortrag 1: Zwischen Beat und Botschaft – Wenn Musik zum Radikalisierungsfaktor wird**
Spaghetti Süß-Sauer: Will Mercene (Sozialarbeiter und Kinderschutzfachkraft) und Luca Lauricella
- 11:15 – 11:30 Uhr Kaffeepause**
- 10:30 – 12:30 Uhr Hauptvortrag 2: Ökozid als Gegenstand schulischer Bildung – Didaktische Perspektiven auf Nachhaltigkeit und Demokratiebildung**
Dr. Ann-Katrin Krebs, M.A., Vertretungsprofessorin für Sachunterricht und Didaktik, RWTH Aachen University
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause**
- 13:30 – 15:00 Uhr Impulsvorträge:**
- Workshop 1: Frauen und Demokratie im schulischen Kontext**
- Workshop 2: Lernorte im Wandel: Nachhaltigkeit erleben, Mitbestimmung öffnen**
- Workshop 3: Demokratisierung durch Dialoge: Lernentwicklungsgespräche als Ort für Mitsprache und Selbstwirksamkeit**
- 15:00 Uhr Abschlussrunde (Anne Deimel, Vorsitzende VBE NRW)**
- 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Anmelde-
schluss
01.09.
2026

Hauptvortrag 1

Zwischen Beat und Botschaft – Wenn Musik zum Radikalisierungsfaktor wird

Referenten: *Spaghetti Süß-Sauer (Will Mercene, Sozialarbeiter und Kinderschutzfachkraft) und Luca Lauricella*

In dieser kompakten Fortbildung zeigen wir, wie Musik Jugendliche prägt und warum sie manchmal genutzt wird, um extremistische Ideen zu verbreiten. Anhand von echten Songbeispielen erklären wir, worauf man achten sollte und wie man als pädagogische Fachkraft frühzeitig reagieren kann.

Die Teilnehmenden bekommen einen verständlichen Überblick über wichtige Hintergründe und konkrete Tipps für den Schulalltag. Denn: Wer die Musik der Jugendlichen versteht, erkennt auch mögliche Warnzeichen.

Hauptvortrag 2

Ökozid als Gegenstand schulischer Bildung – Didaktische Perspektiven auf Nachhaltigkeit und Demokratiebildung

Der Vortrag thematisiert die Rolle ökologischer Fragestellungen in schulischen Bildungsprozessen und beleuchtet deren Bedeutung für eine zukunftsorientierte Bildung. Im Fokus steht die Frage, wie Themen aus dem Spannungsfeld von Umwelt, Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung im Unterricht aufgegriffen werden können. Anhand ausgewählter Unterrichtsbeispiele zu nachhaltiger Stadtentwicklung, Leben unter Wasser, dem Ökosystem See und dem Schutz von Wäldern werden didaktische Zugänge skizziert. Die vorgestellten Module wurden von Studierenden entwickelt und in der Praxis erprobt und dienen dazu, Möglichkeiten zur Förderung von Reflexionsfähigkeit, Wertorientierung und demokratischer Teilhabe aufzuzeigen.

Referentin: *Dr. Ann-Katrin Krebs, M.A. (Vertretungsprofessorin für Sachunterricht und Didaktik RWTH Aachen University)*

Workshops und Impulsvorträge:

Frauen und Demokratie im schulischen Kontext

Der Workshop „Frauen und Demokratie im schulischen Kontext“ bietet Raum zur Auseinandersetzung mit Geschlechtergerechtigkeit als zentralem Bestandteil demokratischer Bildung. Im Fokus stehen die Rolle von Frauen in demokratischen Prozessen sowie strukturelle und kulturelle Bedingungen von Teilhabe im schulischen Alltag.

Der Workshop verbindet fachliche Impulse mit praxisnaher Reflexion und zeigt konkrete Ansatzpunkte auf, wie Demokratiebildung geschlechtersensibel gestaltet werden kann.

Referentinnen: *Kristina Hebing und Julia Kocks (Vorsitzende der Frauenvertretung des VBE NRW)*

Lernorte im Wandel: Nachhaltigkeit erleben, Mitbestimmung öffnen

Wie können wir Schulen nachhaltiger gestalten? Viele Schulen wollen sich auf den Weg machen, dem Wandel in Gesellschaft und Umwelt mit einer Veränderung des Schullebens zu begegnen. Wie kann eine gute Schulentwicklung aussehen? Unter dem Schwerpunkt Mitbestimmung und Nachhaltigkeit zeigen wir gemeinsam und praxisnah Möglichkeiten erster Schritte.

Referentinnen: *Sandra Rothe, Jenny Klas (Referat Nachhaltigkeit VBE NRW)*

Demokratisierung durch Dialoge: Lernentwicklungsgespräche als Ort für Mitsprache und Selbstwirksamkeit

Lernentwicklungsgespräche sind weit mehr als ein Instrument zur Leistungsrückmeldung – sie bieten einen zentralen Raum für Dialog, Beteiligung und demokratische Bildung.

Die Veranstaltung „Demokratisierung durch Dialoge“ rückt Lernentwicklungsgespräche als wirksames Format in den Fokus, um Mitsprache, Verantwortung und Selbstwirksamkeit von Lernenden gezielt zu stärken und intrinsische Motivation nachhaltig zu fördern.

Im Mittelpunkt steht die Frage, in welcher Weise Lernentwicklungsgespräche gestaltet werden können, damit Schülerinnen und Schüler aktiv ihre Lernprozesse reflektieren, eigene Ziele formulieren und ihre Perspektiven selbstbewusst einbringen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Selbstevaluation der Lernenden. Sie setzen sich mit ihren individuellen Lernprozessen auseinander und werden dabei begleitet, über das eigene Lernen bewusst nachzudenken.

Durch den Austausch aller am Lernprozess Beteiligten entstehen neue Impulse für eine dialogische, wertschätzende und partizipative Gesprächskultur.

Die Veranstaltung verbindet theoretische Impulse mit praxisnahen Beispielen und richtet sich an Lehrkräfte, Schulleitungen sowie pädagogische Fachkräfte, die Lernentwicklungsgespräche als demokratisches Element schulischer Kultur weiterentwickeln und nachhaltig verankern möchten.

Referentin: *Eva Degen (Fachcafé StädteRegion Aachen)*

Teilnahmegebühr inkl. Mittagsimbiss: VBE-Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro

